



Liebe Eltern,

zum Jahresende möchte ich mich noch einmal bei Ihnen melden.

Die letzten Wochen waren geprägt von einem hohen Krankenstand der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehr- und Betreuungskräfte. Auch in diesen letzten Tagen können wir Unterrichtsausfall nicht ganz vermeiden und müssen einen Vertretungsplan organisieren. Das bringt immer Herausforderungen und Einschränkungen mit sich, aber wir versuchen stets, alle Klassen mit einem bestmöglichen Angebot zu versorgen.

An dieser Stelle möchte ich auch auf die neue Corona-Schutzverordnung hinweisen, die besagt, dass die verpflichtende Isolierung bei einer Infektion automatisch nach 5 Tagen endet – auch ohne einen verpflichtenden Negativ-Nachweis. Dabei wird der Tag der 1. Testung nicht mitgerechnet. Da wir uns in der Schule jedoch mit vielen Menschen auf engem Raum befinden und jeder auch eine Mitverantwortung für die Gesundheit der Gemeinschaft trägt, sollte ein Schulbesuch sorgfältig abgewogen werden. Das Ministerium empfiehlt das Tragen einer Maske bis zum 10. Tag und die weitere Krankmeldung, sofern noch Symptome vorhanden sind. Bitte sprechen Sie das Vorgehen bei einem Corona-Fall immer mit uns ab. Viel häufiger kämpfen wir derzeit jedoch, wie bereits oben erwähnt, mit schweren Atemwegsinfektionen und der Grippe.

Hoffentlich werden in den nächsten Wochen alle Menschen, die gesundheitlich angeschlagen sind, wieder fit und wir können mit neuer Kraft in das neue Jahr starten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die gute Unterstützung auch in schwierigen Zeiten und die stets reibungslose Kommunikation.

Auch der Unterrichtsausfall am gestrigen Tage hat dies gezeigt. Wir hätten uns eine rechtzeitige und klare Information zur Sachlage gewünscht; leider hat dies nicht wie erwartet funktioniert. Laut Vorgabe sollte die Entscheidung zur Aussetzung des Präsenzunterrichts und zur Umsetzung des Distanzlernens stets bereits am Vorabend kommuniziert werden, wenn eine Unwetterlage bevorsteht. Eine Aufnahme des Schulbetriebs war gestern jedoch einfach unmöglich.

Wir haben uns entschieden, kurzfristig doch einen Weihnachtsgottesdienst am letzten Schultag für alle Klassen zu organisieren, weil der Wetterbericht für eine Feier auf dem Schulhof definitiv zu schlecht ist. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Eltern dazu einladen, damit wir die Anzahl der Menschen in der Kirche überschaubar halten. Die Veranstaltung findet während der Unterrichtszeit statt; wir laufen mit den Klassen von der Schule aus hin und wieder zurück.

Unterrichtsschluss ist am Donnerstag, 22.12., nach der 5.Stunde für alle Klassen. OGS-Kinder, die an diesem Tag früher nach Hause gehen sollen, müssen bei Frau Stöver per Mail abgemeldet werden.

Der erste Schultag nach den Ferien ist Montag, 09.01., mit Unterricht nach Plan.

Zeugnisausgabe für die Klassen 3 und 4 ist bereits am Freitag, 20.01. Damit endet dann auch das 1.Halbjahr.

Im Februar haben wir eine besondere Veranstaltung an unserer Schule organisiert: Die Theaterproduktion „Nimmerland“ kommt zu uns und wir werden mit allen Klassen in der Turnhalle das Kinderstück „Der kleine Zahlenteufel“ ansehen. So können wir ein gemeinsames Theatererlebnis genießen und müssen nicht den teuren Bus nach Siegen bezahlen. Genaue Informationen bekommen Sie nach den Ferien.

Eine sehr erfreuliche Mitteilung zum Schluss: Frau Rother wurde kürzlich zur Konrektorin ernannt, nachdem Sie ein entsprechendes Verfahren durchlaufen hat. Sie ist nun meine Stellvertreterin und Ihre Ansprechpartnerin für viele Belange rund um die Grundschule Alchen. Somit sind wir personell nun recht gut und breit aufgestellt ☺

Das gesamte Team der Schule wünscht nun Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, ein paar unbeschwerte Stunden im Kreise der Familie sowie erholsame Ferien und einen guten Start in ein neues Jahr, das hoffentlich Zuversicht und Freude für uns alle bereit hält.

Herzliche Grüße

Tanja Kreutz

